

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: KV Nürnberg-Stadt
Beschlussdatum: 22.04.2021

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 435 bis 437:

und auf eine intelligente Vernetzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel legt. Auch die ~~Vermeidung~~Reduzierung von ~~Verkehr~~Verkehrsbelastung, unter anderem durch bessere Bedingungen für Homeoffice und die Wiederkehr der Nahversorgung in Orte und Stadtviertel, werden wir unterstützen. Wir werden

Begründung

Verkehr - also Ortsveränderungen - werden sich nicht wirklich vermeiden lassen. Seit Jahrhunderten und ganz unabhängig vom Wohlstand ist die Anzahl der täglichen Ortsveränderungen und die Zeit, die wir uns täglich fortbewegen, konstant: bei 3,5 Wegen/Person und Tag bzw. bei 80 min/Person und Tag. Lediglich Strecke, Geschwindigkeit und Energieaufwand sind in den letzten Jahrzehnten gestiegen - und somit die Verkehrsbelastung. Wir können deshalb nicht davon ausgehen, dass wir mit mehr HomeOffice Wege reduzieren - wir verändern die Wege lediglich. Statt ins Büro werden die Menschen dann eben mehr an den Baggersee fahren. Und genau hier sollten wir angreifen: Nicht der Verkehr ist das Problem, sondern die Belastung, die mit ihm einhergeht. Eine lange Autofahrt ist deutlich belastender als ein Spaziergang zum örtlichen Park.

Statt der wissenschaftlich sehr fragwürdigen Illusion der Verkehrsvermeidung hier beizuwohnen, sollten wir das Problem und somit das Ziel beim Namen nennen: Wir müssen die Verkehrsbelastung reduzieren - mit den Mitteln, die wir hier im Programm vollkommen korrekt beschreiben.